



HVBG

HVBG-Info 17/1997 vom 04.07.1997, S. 1592 - 1597, DOK 372.12/017-BSG

**Zur Frage des UV-Schutzes beim Medikamenteneinkauf auf dem Weg zur Arbeit - BSG-Urteil vom 18.03.1997 - 2 RU 17/96**

Zur Frage des UV-Schutzes gemäß § 550 Abs. 1 RVO a.F. (vgl. dazu § 8 Abs. 2 Nr. 1 SGB VII) beim Medikamenteneinkauf auf dem Weg zur Arbeit (Unterbrechung);

hier: BSG-Urteil vom 18.03.1997 - 2 RU 17/96 - (Zurückverweisung an das LSG)

Unter Aufhebung des Urteils des LSG Rheinland-Pfalz vom 20.03.1996 - L 3 U 210/94 - (vgl. HVBG-INFO 1996, S. 2667-2672) hat das BSG in einer Zurückverweisung an dieses LSG mit Urteil vom 18.03.1997 - 2 RU 17/96 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

Unterbricht die Versicherte den Weg zur Arbeitsstätte, um vor Arbeitsantritt in einer nahegelegenen Apotheke Kopfschmerztabletten gegen unerwartet aufgetretene Kopfschmerzen zu erwerben und so ihre Arbeitsfähigkeit zu sichern, so unterliegt sie auf diesem Weg dem Unfallversicherungsschutz nach § 550 Abs. 1 RVO.